

Inhalt

Vorstellung von Pater John Roy	2
Gesegnete Feiertage	3
Aus zwei mach eins!	4
Weites Herz – Offene Augen	7
Ein Adventsgruß aus Rönshausen/Melters	8
Zehn Minuten an der Krippe Rönshausen	9
Jahresrückblick 2022	10
Abendlob / Ökum. Abendgebet / Termine im Advent	12
Gottesdienste in der Weihnachtszeit 2022	14
Sternsinger – aufgepasst!	16
Alternativer Weihnachtsgottesdienst	17
Herrenhaumessen 2023	17
Kfd Eichenzell – vielseitig und aktiv	18
Firmung 2023 / KAB – Aktion „Hilfe für Omsk“	19
Messdiener Eichenzell	20
Jesulentdeckerzeit	23
Ein Wort zur Energiekrise ... und zum Kirchgeld	25
Sanierung der Sandsteinmauer am Kirchplatz	26
Neue Heizungssteuerung für St. Peter und Paul	27

Impressum Kirchenkleblatt

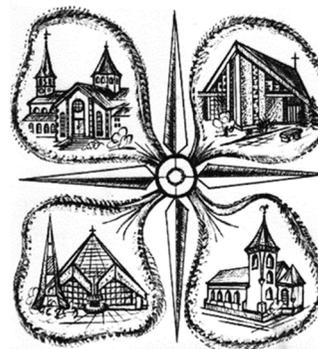
Katholische Pfarrgemeinde Eichenzell
Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1 • 36124 Eichenzell
☎ 06659 1313 • 📠 06659 4796

E-Mail: peter-und-paul-eichenzell@pfarrei.bistum-fulda.de
www.katholische-kirche-eichenzell.de

Hrsg. vom Pfarrgemeinderat Eichenzell
im Auftrag der Pfarrgemeinde durch Pfr. Guido Pasenow.

Die Autoren sind namentlich jeweils bei ihren Beiträgen genannt.
Fotos: privat. Druck: Druckerei Vogel (Neuhof), 2.800 Exemplare.

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 117 „Ostern 2023“ ist Dienstag,
der 07.03.2023! Berichte bitte an das Pfarrbüro: per E-Mail oder USB-
Stick. Vielen Dank!



KIRCHEN KLEE BLATT

116

Weihnachten 2022

Pfarrbrief für die Pfarrgemeinde Eichenzell
Eichenzell • Löschenrod • Rönshausen / Melters • Welkers



Krippe der Auferstehungskirche, Löschenrod

Vorstellung von Pater John Roy

Liebe Schwestern und Brüder,



ich bin John Roy Vechuvettickal und komme aus dem südindischen Bundesland Kerala. Geboren wurde ich am 1. Mai 1970, am 24. Juni ist mein Namenstag. Zu meiner Familie gehören meine Eltern und sechs Geschwister. Ich bin der dritte Sohn in der Familie.

Nach dem Abitur in 1984 bin ich in die Ordensgemeinschaft der Heilig-Geist-Priester eingetreten. Nach vier Jahren im kleinen Seminar unserer Gemeinschaft habe ich ein dreijähriges Philosophiestudium abgeschlossen. Danach studierte ich vier Jahre lang Theologie. Weiter studierte ich Geisteswissenschaften sowie Pädagogik, in diesen Fächern habe ich den Abschluss *Master of Arts*. Zudem habe ich Kommunikationswissenschaften und Journalismus studiert. In diesen Fächern habe ich den Abschluss des Magisters erworben. Am 18. April 1998 wurde ich zum Priester geweiht. Nach der Priesterweihe habe ich vier Jahre lang als Regens des Priesterseminars gedient. Während dieser Zeit arbeitete ich auch in zwei Pfarreien. Dann wurde ich als Provinzial der indischen Provinz für sechs Jahre gewählt. Danach wurde ich zum Generalvikar der Kongregation für sechs Jahre gewählt und diente in unserem Generalat in Tansania, Afrika.

Nach meiner Amtszeit als Generalvikar hatte ich die Möglichkeit zu wählen: entweder Amerika, Australien oder Deutschland. Obwohl ich wusste, dass die Sprache schwer zu erlernen ist, wählte ich Deutschland, weil es der Geburtsort unseres Gründers ist. Am 17. Oktober 2014 kam ich nach Deutschland. Von November 2014 bis zum August 2015 machte ich einen zehnmonatigen Intensiv-Deutschkurs in Nordrhein-Westfalen. Seit dem 1. September 2015 bin ich in Büchenberg. Ich danke Ihnen für die Liebe und Zuwendung, die mir

entgegengebracht wurde. Ich hoffe, dass wir durch die Gnade des allmächtigen Gottes zusammen als Familie Gottes wirken können.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich dem Bischof von Fulda dafür danken, dass ich in diesem Bistum arbeiten kann. Ich bin sehr glücklich und froh, bei Ihnen zu sein.

Ich bin nach Eichenzell gekommen, nicht nur als Priester, sondern auch als ein Bruder oder Sohn in Ihren Familien. Wir wollen zusammen beten, arbeiten und voneinander lernen. Seit dem Fortgang von Kaplan Scheffler bin ich in ganz Eichenzell tätig. Ich freue mich auf meine Aufgabe als Subsidiar in vielen Dörfern. Ich bitte Sie aber, mich auf diesem Weg zu begleiten, vor allem durch Ihr Gebet. Vielen Dank.

Pater John Roy

Gesegnete Feiertage!

Kann man angesichts von Corona, Ukrainekrieg sowie Umwelt- und Energiekrise guten Gewissens Weihnachten feiern? Die Krippe von Bethlehem steht für keine heile Welt, weil sie in keiner heilen Welt steht. Aber in ihr liegt ein Gott, der lebhaftig an unsere Seite tritt, wenn wir uns für eine bessere Welt einsetzen. Er macht sich klein, um uns groß zu machen. Trotz aller Einschränkungen wünscht Ihnen das Eichenzeller Pfarrteam gesegnete und frohe Festtage sowie auf „fuldisch“: Guter Beschluss!

Pfr. Guido Pasenow

Alle Terminangaben in diesem Weihnachtspfarrbrief stehen natürlich unter Vorbehalt. Bitte studieren Sie regelmäßig die kirchlichen Meldungen in den „Eichenzeller Nachrichten“ bzw. informieren Sie sich auf unserer Internetseite:
www.katholische-kirche-eichenzell.de

Dort finden sie Hinweise zur aktuell geltenden Corona-Rechtslage; bei Fragen hat das Pfarrbüro ein Ohr für Sie.

Aus zwei mach eins!

Änderungen nach dem Fortgang des Kaplans

Zum Beginn des neuen Schuljahres hat uns Kai Scheffler Richtung Gelnhausen verlassen, um eine dritte (und letzte) Kaplansstelle anzutreten. Dies bleibt für unsere Dörfer nicht ohne Folgen, da – aufgrund des Priestermangels – kein Nachfolger ausgesandt wird.

Zunächst war im Gespräch, dass ich mich klonen lasse. Dies habe ich jedoch abgelehnt, da ich meine Marotten nur zu gut kenne und ich es mit mir langfristig unter einem Dach nicht aushalten würde. Zum Glück hat Pater John Roy (Vorstellung auf S. 2f.) angeboten, von Büchenberg aus an Wochenenden und Feiertagen, aber auch bei Sterbefällen Gottesdienste zu übernehmen. Dafür bin ich ihm sehr dankbar. Bei seinen ersten Feiern ist er in allen Dörfern herzlich aufgenommen worden.

Werktagsmessen

Die bisherige „Ferienordnung“ wird nun zum Regelfall. Am Dienstag feiere ich in Rönshausen eine Abendmesse, am Mittwoch in Löschenrod, am Donnerstag in Welkers sowie am Freitag in Eichenzell. An diesen Wochentagen finden im Advent 2022 erstmals auch die Roratemessen statt (statt einheitlich am Dienstag).



Sonntagsmessen

Für Eichenzell gilt wie in den anderen Dörfern ein dreiwöchiger Rhythmus: „Vorabendmesse – Frühmesse – Hochamt“. Die kfd lädt an Sonntagen mit 8.30 Uhr-Messe in Eichenzell herzlich zu einem Kirchenkaffee ins Pfarrzentrum ein.

Feiertage

An Feiertagen sind künftig nicht mehr zu allen gewohnten Zeiten Gottesdienste möglich. Für die Weihnachtstage bitte die Anmerkungen auf S. 14/15 lesen! Bislang hatte Lütter am Gründonnerstag, Karfreitag und in der Osternacht jeweils separate Feiern. Ab 2023 sind die Lüttnerinnen und Lüttner herzlich eingeladen, die Heilige Woche in St. Peter und Paul zu begehen. Allerdings findet die Karfreitagsfeier der Kommunionkinder nächstes Jahr in Heilig Kreuz (Lütter) statt; der Gottesdienst am Ostermorgen wird besonders feierlich gestaltet.

Erstkommunion

In Absprache mit dem Pfarrgemeinderat Lütter feiert das Dorf ab 2024 seine Erstkommunion fünf Wochen nach Ostern, d. h. die gewohnte Reihenfolge Eichenzell (Weißer Sonntag) – Welkers – Rönshausen – Löschenrod wird um einen weiteren Kommunionsonntag ergänzt.

Begräbnisse und Requien

Sarg- und Urnenbeisetzungen sind grundsätzlich in allen Dörfern von Dienstag bis Samstagvormittag möglich. Ich bitte um Verständnis, dass Requien nur an den



Tagen in einem Dorf gefeiert werden können, an denen so wieso Gottesdienst wäre (dienstags in Rönshausen, mittwochs in Löschenrod, donnerstags in Welkers, freitags in Eichenzell, samstags in allen Dörfern). Zur traditionellen Zeit unter der Woche (13.30 Uhr Rosenkranz, 14.00 Uhr Requiem, anschl. Friedhofsgang) wird es zunehmend schwieriger, Messdiener und Organisten zu gewinnen. Wenn Sie es sich vorstellen können, die „übliche Reihenfolge“ umzukehren, kämen Sie uns sehr entgegen. Auf die Beisetzung um 15.00 Uhr würde der Tröster folgen, anschl. der gemeinsame Gang zu Rosenkranz (18.00 Uhr) und Abendmesse (18.30 Uhr).

Sobald er eine entsprechende Ausbildung absolviert hat, wird auch unser Gemeindefereferent Markus Wüllner für Beerdigungen zur Verfügung stehen. Dies ist u. a. in der Fuldaer Stadtpfarrei bereits übliche Praxis.

Eine Bitte zum Schluss

Seit dem Fortgang des Kaplans sind nun schon drei Monate vergangen, und ich spüre deutlich den erhöhten Erwartungsdruck. Um die Mehrbelastung dauerhaft tragen zu können, brauche ich am Sonntagnachmittag, aber auch am Montag freie Zeit – zur Erholung, aber auch für private Termine. Bitte haben Sie Verständnis, dass häufiger als bisher nach Kompromissen gesucht werden muss.

Pfr. Guido Pasenow



Weites Herz – Offene Augen

Starttag der Kommunionkinder in Eichenzell

Endlich geht es wieder los! Unsere Erstkommunionvorbereitung ist gestartet. Am Mittwoch, dem 12. Oktober 2022, machten sich 42 Kinder aus den Pfarreien Eichenzell und Lütter auf den Weg in die Pfarrkirche nach Eichenzell. Dort starteten sie – gemeinsam mit insgesamt 14 Katechetinnen und dem Pfarrteam – in die Zeit der Vorbereitung. Die Kinder wurden eingeladen, sich mit weitem Herz und offenen Augen auf den Weg zu ihrer Erstkommunion zu begeben. „Weites Herz – offene Augen!“, so heißt übrigens auch das diesjährige Leitwort der Erstkommunion. Es verweist auf die Begegnung des blinden Bettlers Bartimäus mit Jesus, von der im Markusevangelium erzählt wird. Außerdem lernten die Drittklässler ihre jeweilige Kommuniongruppe kennen und sie gestalteten in dieser u. a. ihre Gruppenkerze. Am Ende der Veranstaltung wurde es dann noch feucht. Nachdem Pfarrer Pasenow den Kindern die Osterkerze und deren Elemente erklärt hatte, segnete er die bunt verzierten Gruppenkerzen samt Kindern und besprengte anschließend allesamt ordentlich mit Weihwasser. Das war „tiefgehend“ – im wahrsten Sinne des Wortes. Auf eine gute und segensreiche Zeit!

Ihre Tanja Röbig, Gemeindefereferentin



Ein Adventsgruß aus Rönshausen/Melters

Natürlich werden wir Advent und Weihnachten feiern – auch in diesem Jahr! Wieder mit einem lebendigen Adventskalender? Der lebt eigentlich davon, dass wir kuschelig beisammen sind, zusammen Lieder singen, Tee und Glühwein trinken und uns mit Nachbarn und Freunden treffen. Leider ist das auch in diesem Jahr unter den Corona Bedingungen noch immer nicht unbeschwert möglich.

Und doch... Advent ist die Zeit, sich auf den Weg zu begeben.

Advent ist die Zeit, in der man Lichter entzündet: ein Licht der Anerkennung, ein Licht der Aufmunterung, ein Licht der Verzeihung, ein Licht der Liebe, ein Licht der Freude, ein Licht der helfenden Tat. Advent heißt: ein Licht anzünden und sich auf den Weg machen. Wer ein Licht anzündet, der vertreibt ein Stück Dunkelheit, der vertreibt etwas von der Dunkelheit des Leidens und der Traurigkeit.

Und wer sich auf den Weg macht, der kommt voran, der nähert sich seinen Mitmenschen, der überwindet trennende Mauern. Wer jetzt im Advent ein Licht anzündet und sich auf den Weg macht, der bricht wie die Hirten in Bethlehem auf zum Kind in der Krippe. Das ist der Sinn der Adventszeit: sich Gott nähern.

In diesem Jahr wollen wir uns in Anlehnung an die weltliche Situation auf das Wesentliche reduzieren und wirklich nur (siehe Adventsgeschichte) eine Kerze ☯ „in Szene“ setzen. (Keine neue Geschichte suchen und keinen großen, dekorativen Aufwand betreiben.)

Das Adventslicht im Fenster

<https://www.elkeskindergeschichten.de/2013/12/02/das-adventslicht-im-fenster/>

Wer ist dabei? Wir wollen mit diesem Adventskalender erneut dazu beitragen, dass wir uns alle – trotz der weltlichen Veränderungen – mit anderen Menschen gemeinschaftlich

verbunden fühlen und mit Vorfreude auf das Weihnachtsfest vorausblicken können.

Wir freuen uns auf Eure Meldungen

Euer Pfarrgemeinderat Rönshausen

Anja Heil	Tel. 0175 / 8056666
Silke Will	Tel. 0171 / 8602981
Simone Schmitt	Tel. 0171 / 6528788
Angela Happ	Tel. 01522 / 4838231

Zehn Minuten an der Krippe Rönshausen



Alle, die gerne singen und verweilen, sind zu „10 Minuten an der Krippe“ am

Donnerstag, dem 22. Dezember 2022, und
Donnerstag, dem 29. Dezember 2022, jeweils um 17.00 Uhr

in die Kirche „Heilige Familie Rönshausen“ herzlich eingeladen.

Euer Pfarrgemeinderat Rönshausen

Jahresrückblick 2022

20 Kinder empfangen in unserer Pfarrei das Sakrament der TAUFE (21. November 2021 – 13. November 2022):

1 Luca Pantke	12 Charlie Rausch
2 Lilly Heinz	13 Princess Jiofack
3 Maila Jäger	Choungmo
4 Elina Schumacher	14 Kira Ströbel
5 Damian Latsch	15 Jule Hahner
6 Lara Becker	16 Maxim Grösch
7 Damian Dehler	17 Mathea Heil
8 Lena	18 Kilian Klapper
dos Santos Veloso	19 Bruno Böhm
9 Larna Zinn	20 Emilia Lotz
10 Hannes Bug	21 Friederike Stey
11 Linn Rausch	

Taufen finden monatlich an einem Sonntag nach dem 10.00 Uhr-Hochamt statt: abwechselnd in Eichenzell (Peter und Paul), Löschenrod (Auferstehungskirche), Rönshausen (Heilige Familie) und Welkers (Heilig Kreuz). Die Taufanmeldung sollte mindestens zwei Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro erfolgen.

Im heiligen Sakrament der EHE haben sich einander versprochen und den Bund der Ehe geschlossen:

Marcel Melcher OO Laura Hügel
David Mehler OO Anna Jürgens (Trauung in Johannesberg)
Patrick Broschke OO Sonja Wagner
Karsten Schäfer OO Jennifer Riedl
Torsten Mähner OO Ellen Ketteler (Trauung in Fulda)
Nicolai Günder OO Julia Leipold
Markus Herber OO Selina Fuchs (Trauung in Lütter)
Pascal Bublitz OO Cynthia-Selina Kraus (Trauung in Horas)
Peter Kekert OO Eyleen Schultheis (Trauung in Kleinlöder)

In diesem Jahr (2022) haben 42 Kinder das Sakrament der ERSTEN HEILIGEN KOMMUNION empfangen. 24 Jugendliche gingen in unserer Pfarrei zur FIRMUNG.

Jahresrückblick 2022

41 (+9 Personen aus 2021, Eingang der Meldung erst nach dem 05.11.2021) haben durch KIRCHENAustritt unsere Pfarrgemeinde verlassen.

Wir gedenken der Verstorbenen, die Gott aus unserer Mitte heimgerufen hat (4. November 2021 – 5. November 2022).

OT Eichenzell

1 Yvonne Müller	20 Agnes Steube
2 Christof Schönherr	21 Richard Mannel
3 Reinhold Jobst	22 Ludwina Henkel
4 Rita Baier	23 Ernst Jestädt
5 Ludwina Schickentanz	24 Roswitha Frohnapfel
6 Oskar Schmitt	25 Nils Günther
7 Klaus Erk	26 Karl Neubert
8 Emil Herber	27 Stefan Szwajkowski
9 Anna Maria Stey	28 Irmgard Leitschuh
10 Irmgard Ziege	29 Johanna Enders
11 Marlene Herber	30 Anni Hill
12 Genowefa Szwajkowska	31 Karin Schimmer
13 Elias Bekai	32 Paul Klüber
14 Christa Siegart	33 Rita Art
15 Stefanie Hirt	34 Emma Schäfer
16 Hermann Kramer	35 Kermit D. Mundy
17 Amalia Müller	36 Gerold Vogel
18 Hans Baderschneider	37 Agnes Quell (Frauenberg)
19 Hildegard Schultheis	

OT Welkers

1 Erwin Reith	7 Margarethe Kremer
2 Irma Wagner	8 Oskar Baier
3 Paula Bub	9 Hubert Müller
4 Anton Auth	10 Ursula Schwarz
5 Paula Scherner	11 Martin Scherner
6 Rita Müller	12 Hedwig Müller (Bronnzell)

OT Löschenrod

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 1 Iris Horn (Frauenberg) | 8 Hannelore Larbig |
| 2 Josef Schäfer | 9 Werner Röder |
| 3 Horst Hetzl | 10 Gisela Hohmann |
| 4 Erna Wirth | 11 Klara Diegelmann |
| 5 Tanja Heimüller | 12 Coletta Brückmann |
| 6 Leon Wäß | 13 Ferdinand Köhler |
| 7 Gabriele Grauel | 14 Helmut Gaul |

OT Rönshausen / Melters

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1 Reinhold Schreiner | 4 Paul Frohnäpfel |
| 2 Theresia Heil | 5 Manfred Heckert |
| 3 Winfried Bathon | 6 Margit Kreß |

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Abendlob und Ökumenische Andachten

An allen Montagen im Advent – ebenso am 2. Januar – laden wir um 18.30 h zum Abendlob nach Welkers ein.

Diesen Advent startet zudem eine ökumenische Initiative: Gemeinsames Abendgebet mittwochs um 19.00 Uhr in der Trinitatiskirche.

Termine im Advent

Sonntag, 4. Dezember (Zweiter Advent) – Eichenzell

17.00 Uhr Adventskonzert in St. Peter und Paul,
anschl. Adventsmarkt rund ums Pfarrheim

Sonntag, 11. Dezember (Dritter Advent) – Löschenrod

17.00 h Das „Friedenslicht aus Bethlehem“ kommt.

Sonntag, 18. Dezember (Vierter Advent) – Eichenzell

17.00 Uhr Bußandacht in St. Peter und Paul

Rönshausen

Dienstag 29.11.
um 18.00 Uhr

Löschenrod

Mittwoch 07.12.
um 18.30 Uhr

Lütter

Freitag 09.12.
um 5.45 Uhr

Welkers

Donnerstag, 15.12.
um 18.30 Uhr

Eichenzell

Freitag, 16.12.
um 18.30 Uhr

Roratemessen 2022

In Rönshausen, Löschenrod und Eichenzell
anschl. Imbiss, in Lütter Frühstück.

Gottesdienste in der Weihnachtszeit 2022 ...

★	Pfarrkirche St. Peter und Paul Eichenzell	Auferstehungs- kirche Löschenrod
	Samstag, 24. Dezember Heiligabend	15.00 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Späte Christmette
Sonntag, 25. Dezember Weihnachten	08.30 Uhr Frühmesse	17.00 Uhr „Pinkelparty für Jesus“ (siehe S. 17)
Montag, 26. Dezember Stephanus	10.00 Uhr Hochamt	10.00 Uhr Hochamt
Samstag, 31. Dezember Silvester	17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit Totengedenken	
Sonntag, 1. Januar 2023 Neujahr		10.00 Uhr Hochamt

Bitte beachten

Aufgrund des Priestermangels können wir dieses Jahr am Heiligen Abend in Welkers, am ersten Weihnachtsfeiertag in Löschenrod sowie am zweiten Weihnachtsfeiertag in Rönshausen keine Messfeier anbieten. In Eichenzell ist am ersten Weihnachtsfeiertag eine Frühmesse („Hirtenamt“). Bitte weichen Sie ggf. auf andere Kirchen aus.

... mit individuellen Beichtzeiten

Heilig Kreuz Welkers	Heilige Familie Rönshausen / Melters	Heilig Kreuz Lütter
16.30 Uhr Krippenfeier	14.30 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Christmette	16.00 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Christmette
10.00 Uhr Hochamt	08.30 Uhr Frühmesse	10.00 Uhr Hochamt
08.30 Uhr Frühmesse		08.30 Uhr Frühmesse
		17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit Totengedenken
08.30 Uhr Frühmesse	10.00 Uhr Hochamt zum Patronatsfest	

Hygieneauflagen und Weihnachtsbeichte

In allen Kirchen besteht die Empfehlung, weiterhin die gewohnten Sicherheitsabstände einzuhalten sowie – zumindest beim Singen – eine Maske zu tragen.

Wenn Sie zur Weihnachtsbeichte gehen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei Pfr. Pasenow (Beichtzimmer bzw. Beichtstuhl – gut durchlüftet – oder im Freien).

Sternsinger – aufgepasst!

KINDER STÄRKEN
KINDER SCHÜTZEN
* IN INDONESIA
UND WELTWEIT

Am Samstag, dem 07. Januar 2023, wollen wir wieder mit euch zu allen Häusern unserer Pfarrei gehen und den Segen zu den Menschen bringen. In diesem Jahr schauen wir nach Indonesien unter dem Motto:

KINDER STÄRKEN – KINDER SCHÜTZEN

Corona beschäftigt uns noch immer, aber das letzte Jahr hat gezeigt, wie viel möglich ist und wie groß doch die Freude bei den Menschen ist, wenn wir sie besuchen.

Auf der Homepage unserer Pfarrei www.katholische-kirche-eichenzell.de könnt ihr euch unter der Rubrik „Sternsingen“ über den aktuellen Stand der Aktion und die wichtigsten Hygieneregeln informieren. Folgende Probenstermine sind schon geplant:

Eichenzell	Löschenrod	Rönsh./Melters	Welkers
------------	------------	----------------	---------

Vortreffen / Proben

Donnerstag, 29.12.2022 um 10.00 Uhr im Pfarr- zentrum	Donnerstag, 29.12.2022 um 16.30 Uhr in der Kirche	Mittwoch, 28.12.2022 um 16.30 Uhr Treffpunkt am Brunnen hinter der Kirche	Donnerstag, 08.12.2022 um 15.00 Uhr im Vereins- raum des Bür- gerhauses
---	--	--	--

Aussendungsfeiern in den jeweiligen Kirchen

Fr 06.01.2023 um 18.30 Uhr (Abendmesse)	Sa 07.01.2023 um 9.30 Uhr	Sa 07.01.2023 um 9.30 Uhr	Sa 07.01.2023 um 9.00 Uhr
---	------------------------------	------------------------------	------------------------------

Wir freuen uns auf euch!



*Mona und Eva Schönherr,
Dana Gernhardt,
Yvonne Weber, Lydia Heil,
Emily Weiß, Anne Kessler
und Barbara Kolb*

Alternativer Weihnachtsgottesdienst

PINKELPARTY

FÜR JESUS



KIRCHE
LÖSCHENROD

25.12.22, ab 17:00

ZUR BESSEREN PLANUNG
WIRD UM ANMELDUNG
GEBETEN

**In der Kirche Löschenrod
oder per Mail:**

Gottesdienst-mal-anders@t-online.de

Auf Euer Kommen
freuen sich
Maria und Josef

Herrenhausmessen 2023

Auch 2023 wird es mittwochs wieder Messfeiern mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Herrenhauses sowie der „Unvergleichlichen Herrenhausband“ geben. Coronabedingt feiern wir die Gottesdienste während der kalten Jahreszeit in der Auferstehungskirche Löschenrod. Sobald es das Wetter zulässt, geht es zurück in den Garten des Herrenhauses. Aktuell sind geplant: 25.01. („Paulus“), 15.02. („Fasching“), 29.03. („Kreuz/Fastenzeit“), 26.04. („Ostern“), 31.05. („Pfungsten“) sowie 28.06. („Peter und Paul“).

Aufgrund der Coronapandemie war es in den letzten zwei Jahren nur sehr eingeschränkt möglich, Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. So musste auch die JHV 2020 mit den anstehenden Neuwahlen aufgrund der Pandemie zweimal verschoben werden und fand erst am 23.07.2022 statt.

Bei Neuwahlen stellte sich der amtierende Vorstand zur Wiederwahl und wurde von der anwesenden Versammlung bestätigt. Per Versammlungsbeschluss wurde der Vorstand um drei mitarbeitende Frauen zu einem Vorstandsteam erweitert.

- Der Arbeitskreis „Liturgie“ erarbeitet die Mitgestaltung von Gottesdiensten, Andachten, Kreuzwege etc.
- Die kfd-Eichenzell engagiert sich auch bei verschiedenen sozialen Projekten und unterstützt diese.
- Betroffen von dem Ausmaß des Missbrauchsskandals in unserer Kirche haben wir die Deutsche Bischofskonferenz zweimal mit einem Schreiben aufgefordert, die Missbrauchsfälle zügig und vollständig aufzuklären und für eine angemessene Wiedergutmachung Sorge zu tragen.

kfd-News

Da seit September der Mittwochsgottesdienst in Eichenzell wegfällt und somit auch der Nachmittagsgottesdienst „Messe plus“ mit anschließendem gemütlichem Beisammensein, bieten wir ab Oktober 2022 nach der 8.30 Uhr-Sonntagsmesse eine „Gottesdienst-Verlängerung“ mit Kaffee, Gebäck, Gesprächen und Gemeinschaft an. Die kfd-Frauen freuen sich über eine rege Teilnahme.

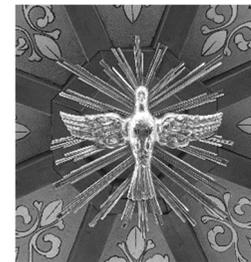
Förderverein Heilig-Kreuz-Kirche Welkers e. V.

Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1, 36124 Eichenzell

IBAN: DE26 5306 0180 0002 0996 40

BIC: GENODE51FUL (VR-Bank Fulda)

Für eine Spendenquittung benötigen wir Name und Anschrift.



Nach der Firmung ist vor der Firmung... Wir wollen schon Ende März mit einer Kennenlernveranstaltung für alle FirmbewerberInnen und FirmbegleiterInnen beginnen und uns gemeinsam auf den Weg zur Firmung machen, die am 2. Dezember 2023 Bischof Michael Gerber in St. Peter und Paul spenden wird. Wir schreiben alle Jugendlichen an, die zum Zeitpunkt der Firmung 14 Jahre alt sind (9. Schuljahr). Es sind aber auch alle eingeladen, die schon älter sind und sich in den vergangenen Jahren noch nicht zur Firmung entschließen konnten. Wer bis Ende Februar noch keine Einladung erhalten hat, meldet sich bitte einfach im Pfarrbüro oder direkt bei Markus Wüllner.

0151 59966757 bzw. E-Mail: markus.wuellner@bistum-fulda.de
Gerne können Sie sich auch melden, wenn Sie Jugendliche auf dem Weg zur Firmung begleiten wollen.

Markus Wüllner, Gemeindeferent

KAB – Aktion „Hilfe für Omsk“

Immer noch gibt es sie – weil es immer noch Menschen gibt im fernen Sibirien, die auf unsere Hilfe warten. Obdachlose in den Großstädten, Kinder in den Caritasheimen, junge Mädchen mit ihren Babys in den Familien- und Mütterzentren, Rentner an den Suppenküchen: Ein nicht endender Kreis von Bedürftigen. Es ändern sich zwar die Gesichter, aber die Problematik ist immer die gleiche, wie vor 25 Jahren zu Beginn unserer Hilfsaktion. Und so wollen wir auch heute wieder um Ihre Mithilfe bitten. Leisten Sie bitte wieder einen Beitrag, um die Kosten für die einzelnen Hilfsprojekte der Caritas Omsk mit zu finanzieren. Ihre Spende kommt ohne Abzüge dort an, wo sie gebraucht wird – und Sie bekommen eine Spendenquittung (bei Adressangabe).

KAB – „Hilfe für Omsk“: DE15 5306 0180 0102 0051 82

Für Ihre Mithilfe danken wir im Namen der Bedürftigen.
Infos und Fragen: Familie Märtens, Tel. 06659 1205

Messdiener Eichenzell

2022 – ein ereignisreiches Jahr

Messdienerereinführung



An unserem Patronatsfest, Mittwoch dem 29. Juni 2022, wurden unsere neuen Eichenzeller Messdiener/innen feierlich eingeführt. Der eigentliche Startschuss begann jedoch am 13. Mai 2022. An diesem Tag fand unser *Chill & Grill* statt. Mit Kennenlernspielen, einer Schnitzeljagd, der heiligen Messe und später beim gemeinsamen Grillen war dieser Tag ein voller Erfolg. Zuvor durften die neuen Messdiener bereits werktags und beim Eichenzeller Bonifatius-Wallfahrtsamt im Fuldaer Dom dienen. Aber zurück zur Messdienerereinführung. Am Ende der Messe überreichten Pfarrer Pasenow und Kaplan Scheffler dem Messdienernachwuchs Urkunden. Daneben wurden drei Messdiener zu Obermessdienern ernannt, und am Ende der Messe wurden wir alle noch mit Weihwasser gesegnet. Für unsere Neuen hoffen wir, dass ihr gerne zum Messdienen kommt und lange dabeibleibt.

Fabian Gerk und Elisa Reith

Kaplanverabschiedung

Am Samstag, dem 27. August 2022, wurde unser Kaplan Kai Scheffler in der Vorabendmesse in Eichenzell verabschiedet. Auch wir Messdiener dankten ihm für die schöne gemeinsame Zeit, die wir miteinander verbringen durften. Als Erinnerung überreichten wir unserem Kaplan das Schöfflerbier, eine Flaschenpost sowie eine Kerze. Die Flaschenpost soll ihn an unsere gemeinsame Kanutour erinnern. Dabei hatten wir alle eine Menge Spaß und manch einer ging an diesem Tag unfreiwillig baden. Die Kerze steht in Verbindung mit der Osterkerzenaktion. Diese Idee stammte vom Kaplan selbst. Wir Messdiener durften die Osterkerze selbst mitgestalten. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

All das waren sehr schöne Erlebnisse, die wir noch lange in Erinnerung behalten werden. Bei einem kleinen Umtrunk im Anschluss an die Messe konnten sich alle Messdiener persönlich von unserem Kaplan verabschieden. Zum Abschluss möchten wir uns nochmals für die gemeinsame Zeit bei Kai Scheffler bedanken und dass er immer ein offenes Ohr für uns hatte.

Elisa Reith

Fahrradtour mit Pfarrer Schwierz

Zum Abschluss der Sommerferien unternahmen am Montag, dem 29. August, ca. zwanzig Messdienerinnen und Messdiener aus Eichenzell und Löschenrod eine Fahrradtour zur Rosenkranzkirche St. Maria, Fulda. Dort ist unser ehemaliger Pfarrer Christian Schwierz tätig. Die Fahrradtour wurde nicht nur von einigen Erwachsenen begleitet, sondern auch von Pfarrer Schwierz und Kaplan Kai Scheffler, der trotz seines anstehenden Umzuges Zeit für unseren Ausflug fand.

Bei gutem Wetter machten wir uns auf den Weg nach Fulda. Im Einkaufszentrum Kaiserwiesen gab es zur Abkühlung für jeden ein Eis. An der Rosenkranzkirche angekommen feierten

Pfarrer Schwierz und Kaplan Scheffler mit uns einen feierlichen Gottesdienst und im Anschluss gab es im dortigen Pfarrzentrum noch Pizza für jeden. Danach mussten wir uns von Pfarrer Schwierz verabschieden, der uns leider nicht mehr auf der Heimfahrt begleiten konnte. In Löschenrod und Eichenzell angekommen hieß es auch, Abschied von Kaplan Scheffler nehmen, der nun in Gelnhausen als Kaplan tätig ist. Die Fahrradtour hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Fabian Eismann

Messdienerausflug in den Freizeitpark



Am 8. Oktober 2022 haben sich die Messdiener des Pastoralverbundes um 5.30 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche in Welkers getroffen. Dort hat uns Pfarrer Pasenow den Reisesegen gespendet und danach ging es endlich los. Alle teilten sich in die drei Busse auf, um anschließend nach Soltau in den Heide Park aufzubrechen. Nach ca. fünf Stunden Fahrt kamen wir am ersehnten Ziel an. In Kleingruppen erkundeten wir den Park und hatten jede Menge Spaß.

Es war für jeden etwas dabei und es war mehr als aufregend, in den verschiedensten Fahrgeschäften mitzufahren. Nach einem tollen Tag haben sich alle wieder am Eingang getroffen, um wieder die Heimreise anzutreten. Nach weiteren Stunden im Bus kamen wir gegen 23 Uhr in Welkers an.

Sarah Kubitschek

Jesulentdeckenzeit

in den Kindergärten wieder gestartet

„Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen.“



Besser als die renommierte Reformpädagogin Maria Montessori könnte ich es nicht ausdrücken. Auf dem Weg durchs Leben gibt es immer verschiedene Richtungen, die man gehen kann. Als Gemeindefrederentin sehe ich es als eine Chance – aber auch als meine Aufgabe, den Kleinsten in kindgerechter Weise von meinem Gott und dem damit verbundenen Glauben zu erzählen.

Deshalb war es mir ein Anliegen, nach zweijähriger Coronapause, den Kontakt in die kommunalen Kindergärten wieder beständig aufzunehmen und ein Angebot von monatlichen Kleinkinderkatechesen zu schaffen. JESULENTDECKERZEIT habe ich das ganze genannt – klingt irgendwie spannender – und das ist es auch. Ob Noah die Sintflut gut übersteht oder dass im Erntedankfest viel mehr drinsteckt, als für die gute Ernte zu danken – all das können Ihnen sicher die teilnehmenden Kinder aus unseren Gemeinden erzählen. Und falls Sie die 4–6-jährigen fragen, wer denn die strubbelige Gestalt ist, die Frau Röbbig immer mitbringt, dann werden sicher alle mit leuchtenden Augen „Frieda“ antworten. Ohne Frieda geht nichts! Sie hat mit Sicherheit ähnliches wie in der Bibelgeschichte erlebt und kommt mit den Kindern darüber ins Gespräch. Ja – es macht mir Freude, mit den Kleinsten, aber auch mit den sehr gastfreundlichen Erzieherinnen und Eltern, in Kontakt zu sein. Falls Sie jetzt Lust bekommen haben, auch Ihr Kind für die monatlichen Katechesen anzumelden: Herzliche Einladung! Frieda und ich würden uns wirklich sehr freuen! Ihnen allen ein segensreiches Weihnachtsfest!

Ihre Tanja Röbbig



8° C
Energie
sparen!

Sonntagsmesse ...

Ein(e) Kolter für alle „Felle“!

Katholische Pfarrei Eichenzell

Ein Wort zur Energiekrise ...

Der Krieg in der Ukraine hat europaweit die Energiepreise explodieren lassen. Das Bistum Fulda schließt sich dem Appell der Bundesregierung an, Strom, Gas und Heizöl zu sparen und empfiehlt den Pfarrgemeinden eindringlich, ihre Kirchen während der kalten Jahreszeit auf maximal 8 Grad zu erwärmen. Diesem Wunsch folgen die örtlichen Verwaltungsräte – nicht zuletzt im Blick auf die angespannte Finanzlage in allen Dörfern. Bitte passen Sie Ihre Kleidung an die neue Situation an. Wer eine warme Decke zum Gottesdienst mitnehmen möchte, darf dies gerne tun.

Pfr. Guido Pasenow

... und zum Kirchgeld

Jedes Jahr im Herbst erreichen das Pfarrbüro, aber auch die örtlichen Rendantinnen Proteste gegen das Kirchgeld. Bislang wurde es auf drei unterschiedliche Arten erhoben: Auf Basis der Grundsteuer, mit Hilfe einer Selbsteinschätzungstabelle oder als pauschaler Betrag (für jeden und jede mit eigenem Einkommen oder Rente). Aufgrund der neuen Datenschutzgesetze ist künftig nur noch die letzte Variante zulässig.

Bitte beachten

Die allgemeine Kirchensteuer fließt direkt an das Bistum Fulda. Von hier aus gelangt nur ein Teil in Form von Schlüsselzuweisungen sowie Zuschüssen in die Pfarreien zurück. Das Kirchgeld hingegen – komplett von der Steuer absetzbar – verbleibt zu 100 % vor Ort. Wer die Zahlung ablehnt, trifft damit unmittelbar das kirchliche Leben in seinem Dorf.

Spenden

Immer wieder wird die Überweisung allerdings auch großzügig „aufgerundet.“ Vielen Dank und Vergelt's Gott für die Unterstützung!

Pfr. Guido Pasenow

Sanierung der Sandsteinmauer am Kirchplatz

Das vorhandene Sandsteinmauerwerk des Pflanzbeetes um die Eichenzeller Muttergottes musste dringend saniert werden. Die Verfugung war größtenteils herausgefallen, lose Steine drohten aus der Mauer zu brechen. Die reine Neuverfugung der Sandsteine auf der Außenseite wurde allein auf 1.600,00 Euro geschätzt. Hierin war keine rückseitige Abdichtung des Mauerwerks enthalten, was für die Dauerhaftigkeit der Sanierung dringend erforderlich ist.



Freiwillige aus der Pfarrgemeinde erklärten sich bereit, die Arbeiten in Eigenleistung auszuführen. Zur Freilegung des Mauerwerks wurde die vorhandene Bepflanzung entfernt. Die großen Koniferen links und rechts der Muttergottes, deren Wurzelwerk mit zur Beschädigung des Mauerwerks beigetragen hatten, wurden gefällt, die Wurzelballen ausgegraben, die Rosenstöcke zur Wiederverwendung eingeschlagen. Anschließend musste

das Mauerwerk in Handarbeit freigelegt, gereinigt, neu verfugt und abgedichtet werden. Zur Instandsetzung konnte ein Mitglied des Handwerkervereins mit Erfahrung in der Denkmalpflege gewonnen werden. Im Anschluss wurde das gelagerte Erdreich wieder eingebaut.

Die Vorderseite des Rondells schmücken nun wieder Rosen, ergänzt durch Lavendel. Für die Rückseite wird noch nach einer pflegeleichten Bepflanzung gesucht. Bei der Umsetzung der Maßnahme sind bisher ca. 100 Stunden angefallen und Materialkosten von ungefähr 300,00 Euro. Allen freiwilligen Helfern möchten wir recht herzlich danken.

Eine Bitte

Bei Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen um unsere Kirche fallen im Verlauf des Jahres viele Arbeiten an, die durch unseren Hausmeister allein nicht bewältigt werden können. Interessenten die gelegentlich mitarbeiten möchten, bitten wir sich im Pfarrbüro zu melden. Wir würden Sie dann bei Bedarf anfragen.

Pfarrkurator Ludwig Schütz und Joachim Ulrich

Neue Heizungssteuerung für St. Peter und Paul

Im März 2020 wurde die Kirchengemeinde Eichenzell bei der Heizungswartung darauf hingewiesen, dass für die bereits 45 Jahre alte Steuerung der Kirchenheizung keinerlei Ersatzteile mehr zur Verfügung stehen. Nach Klärung etwaiger Alternativen sowie Abwägung der Risiken erhielten wir im November 2021 ein konkretes Angebot der Firma Mahr (Aachen). Es folgten zahlreiche Gespräche sowie ein Ortstermin mit der Bauabteilung des Bistums Fulda und Vertretern des örtlichen Verwaltungsrats im April/Mai 2022. Im Juni lagen dann die Kosten für die Heizungssteuerung inkl. zusätzlicher Elektroarbeiten zur Beschlussfassung vor. Dank Förderung durch das Bistum Fulda sowie mit Hilfe eines Zuschusses der Kommune Eichenzell konnte der Eigenanteil der Pfarrei Eichenzell auf rund 15.000 Euro gesenkt werden.

Ende September/Anfang Oktober 2022 erfolgten die Umrüstung der Heizungssteuerung sowie Abnahme und Einweisung durch den Heizungsbauer. Ab sofort ist unsere Kirche St. Peter und Paul mit einer intelligenten Steuertechnik ausgestattet. Sowohl Temperatur als auch Luftfeuchtigkeit werden ständig überwacht und – falls erforderlich – automatisch reguliert. Gerade jetzt – in Zeiten der Energieeinsparung – ist dies ein wichtiger und richtiger Schritt in die Zukunft.

Pfarrkurator Ludwig Schütz